



2012

STATISTISCHE BERICHTE



Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Definitionen	3
Tabellen	
1. Güterverkehr im Januar 2012 nach ausgewählten Häfen in Rheinland-Pfalz.....	4
2. Gesamtbeförderung im Januar 2012 nach ausgewählten Güterabteilungen.....	4
3. Langfristige Entwicklung des Schiffs- und Güterverkehrs 2002 bis 2012.....	5
4. Containerumschlag im Januar 2012.....	5

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtete Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Ergebnisse dieser Statistik dienen der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter, aktueller und bundesweit vergleichbarer Daten und damit unter anderem als Grundlage für verkehrspolitische Entscheidungen und Maßnahmen der obersten Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder sowie von EU-Institutionen.

Rechtsgrundlage

Die monatliche Erhebung über den Schiffs- und Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen wird durchgeführt aufgrund des Verkehrsstatistikgesetzes (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 3 VerkStatG.

Methodische Hinweise

Die Statistik erfasst in den Häfen und an sonstigen Lösch- und Ladeplätzen die Ankunft und den Abgang von Schiffen sowie die von ihnen ein- und/oder ausgeladenen Güter (Versand bzw. Empfang), außerhalb der Lösch- und Ladeplätze ebenfalls die angekommenen und abgegangenen Schiffe sowie deren Ein- bzw. Ausladungen. Berücksichtigt werden alle Schiffe, die dem Güterverkehr dienen.

Definitionen

Güterbeförderung

Bei der Güterbeförderung werden beim Verkehr innerhalb von Rheinland-Pfalz nur die Ankünfte gezählt.

Güterarten

Ab Monatsanfang Januar 2011 erfolgt der Nachweis der Güterarten nach dem amtlichen „Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik NST 2007“. Ein Vergleich mit den Vorjahren nach Güterarten der NST/R ist nur eingeschränkt möglich.

Güterumschlag

Der Güterumschlag ergibt sich aus den Meldungen der Schiffs- sowie Frachtführer oder Verfrachter über die Aus- und Einladungen der in rheinland-pfälzischen Häfen angekommenen und abgegangenen Schiffe.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 8, Reihe 4 veröffentlicht.

1. Güterverkehr im Januar 2012 nach ausgewählten Häfen in Rheinland-Pfalz

Hafen	Umschlag	Empfang	Versand	Umschlag		Veränderung 2012 zu 2011
				Januar		
	Januar 2012			2011	2012	
	1.000 t					
Insgesamt	1 764	1 040	724	1 423	1 764	23,9
darunter:						
Andernach	208	104	105	210	208	-1,1
Bendorf	145	51	94	124	145	17,1
Berghausen - zu Römerberg -	10	10	-	13	10	-23,4
Budenheim	14	14	-	2	14	x
Germersheim	76	41	36	62	76	23,7
Koblenz	110	62	48	68	110	61,0
Lahnstein	11	5	6	40	11	-71,6
Linz	12	-	12	5	12	111,8
Ludwigshafen	621	431	190	472	621	31,6
Mainz	189	96	94	161	189	17,9
Neuwied	35	35	-	8	35	x
Speyer	50	44	6	56	50	-10,7
Trier	80	58	22	67	80	19,2
Worms	96	64	31	61	96	57,9
Wörth am Rhein	88	18	70	54	88	65,0

2. Gesamtbeförderung im Januar 2012 nach ausgewählten Güterabteilungen

Güterabteilung	Januar		Januar		Veränderung	
	2011	2012	2011	2012		
	1 000 t					
Insgesamt	1 423	1 764	1 423	1 764	341	23,9
darunter:						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft; sowie der Fischerei	64	83	64	83	19	30,4
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	-	10	-	10	10	x
Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	335	355	335	355	20	5,9
Nahrungs- und Genussmittel	62	72	62	72	10	17,4
Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	5	17	5	17	12	x
Kokerei- und Mineralölzeugnisse	364	377	364	377	13	3,6
Chemische Erzeugnisse etc.	318	459	318	459	141	44,1
Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)	23	16	23	16	- 7	-33,3
Metalle und Metallerzeugnisse	39	38	39	38	- 1	-1,8
Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc.	26	31	26	31	5	18,7
Fahrzeuge	5	25	5	25	20	x
Sekundärrohstoffe, Abfälle	75	110	75	110	35	46,0
Geräte und Material für die Güterbeförderung	18	24	18	24	6	36,2

3. Langfristige Entwicklung des Schiffs- und Güterverkehrs 2002 bis 2012

Jahr / Monat	Güter- schiffe ¹	Güterverkehr			Güter- schiffe ¹	Güterverkehr		
		Umschlag	Empfang	Versand		Umschlag	Empfang	Versand
	Anzahl	1.000 t			Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. dem Vormonat in %			
2002	39 024	24 276	14 862	9 414	-13,8	-2,9	-3,1	-2,7
2003	48 154	22 565	13 498	9 068	23,4	-7,0	-9,2	-3,7
2004	39 024	23 912	14 216	9 697	-19,0	6,0	5,3	6,9
2005	41 172	24 424	14 201	10 222	5,5	2,1	-0,1	5,4
2006	39 622	25 108	14 293	10 816	-3,8	2,8	0,6	5,8
2007	38 046	25 205	13 703	11 501	-4,0	0,4	-4,1	6,3
2008	37 717	25 232	13 898	11 334	-0,9	0,1	1,4	-1,5
2009	36 272	20 491	11 103	9 387	-3,8	-18,8	-20,1	-17,2
2010	33 018	24 998	13 840	11 158	-9,0	22,0	24,7	18,9
2011	31 273	22 105	12 766	9 339	-5,3	-11,6	-7,8	-16,3
2012								
Januar	2 281	1 764	1 040	724	5,2	8,3	8,1	8,7
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...
April	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...

1 Beladene und unbeladene Schiffe, mit und ohne eigenen Antrieb.

4. Containerumschlag im Januar 2012

Containerart	Umschlag	Empfang	Versand	Umschlag			
				Veränderung zum Vor- jahresmonat	Januar		Veränderung 2012 zu 2011
	Januar 2012				2011	2012	
	Anzahl	Anzahl			%	Anzahl	%
20-Fuß Container	11 581	5 433	6 148	57,5	7 351	11 581	57,5
30-Fuß Container	3	3	-	x	-	3	x
40-Fuß Container	14 845	7 572	7 273	69,0	8 786	14 845	69,0
Container > 40-Fuß	1	-	1	x	-	1	x
sonst. Großcontainer	1	1	-	x	-	1	x
Insgesamt TEU 1	41 279	20 583	20 696	65,6	24 923	41 279	65,6

1 Twenty-foot-equivalent-Unit (= 20-Fuß-Einheiten)

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.